Tagesstätte Zuversicht aktuell

Liebe Leserinnen und Leser.

In allen unseren fünf Gruppen wird fleißig gearbeitet und es bleibt auch Zeit für Ausflüge, Feiern und Kreativität. Bei den warmen Temperaturen erwachen die Lebensgeister und wir können unseren neuen Innenhof gut nutzen. Zu unserm **Dorffest** am 15. August laden wir herzlich ein. Sie können natürlich die ganze Tagesstätte besichtigen und unser Produkte im Laden 26 kaufen. Gleich zwei Tage später, am 17. 8. findet wieder ein **Benefizkonzert** in unserem Stadl statt! **Herby & The Mudcats** werden für eine einmalige Atmosphäre sorgen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Grünraum/Forst.....2
Zu wenig Arbeit gibt´s nicht 2
2. Industrie/Garten.....2
Was die Gartengruppe tut..... 2
3. Kreativ 3
Arbeiten mit Mosaiksteinen 3
4. Haus & Hof 3
Flohmarkt im Patriazentrum 3
5. Instandhaltung 4
Instandsetzung Glashaus 4
6. Personelles 4
Personalvertreterwahl 4
Vorstellung Maximilian Rybar..... 4
Verabschiedung Nikolaus Walther. 5
7. Leben 6
Restaurant Kaskuchl..... 6
Feueralarmübung 6
8. Kultur.....6
Benefizkabarett im Kamptal..... 6
Stadt der offenen Tür 7
Die Combo PertHolz..... 8
Benefiz im Stadl..... 8
9. Wir Suchen 9
Zivildienst in der Tagesstätte!..... 9
Was wir sonst noch suchen..... 9
10. Termine.....9
11. Dank/ Impressum.....9
12. Kontakt.....10

1. GRÜNRAUM/FORST

Zu wenig Arbeit gibt´s nicht

Aufgrund zahlreicher Aufträge in diesem Frühsommer fand die Grünraum- und Forstgruppe keine Zeit, einen eigenen und ausführlichen Text über die aktuellen Arbeiten zu verfassen.
Es ziemt sich dennoch, einige Worte und Bilder zu den letzten Monaten darzubieten.
So wurden im vergangenen Quartal in Schrems drei Fichten gefällt. Nichts Besonderes für unsere Forstgruppe, oder? – Doch, denn in einem dieser Bäume befand sich ein Taubennest, welches vor der Fällung in einen anderen Baum umgesiedelt werden musste.

Ein Auftrag, den unsere Mitarbeiter der Forstgruppe natürlich mit Bravour erfüllten.
Wenn neben der Arbeit im Grünraum noch Zeit bleibt, nutzen unsere Mitarbeiter diese für die Erwachsenenbildung.

Gregor Redl

2. INDUSTRIE/GARTEN

Was die Gartengruppe tut

Ich tu Rasen mähen.
Ich tu graben.
Ich tu Bügeln.
Ich tu WC putzen.
Ich tu Aufstrich machen.
Ich tu Lagerraum putzen.
Ich tu Verarbeitungsraum putzen.
Ich tu gerne Fenster putzen.
Ich tu gerne Aufwischen.
Ich tu gerne Malen.
Mario tut gerne Salz einfüllen.
Mario tut gerne Staubsaugen.
Mario tut gerne aufwischen.
Mario tut gerne Fenster putzen.
Mario tut gerne Rasenmähen.
Mario tut gerne Unkraut jäten.
Gerald tut gerne Anzündholz machen.
Gerald tut gerne Rasenmähen.
Georg tut gerne Kronen machen.
Georg tut gerne Rasenmähen.
Georg tut gerne Saugen.
Georg tut gerne Holzarbeit.
Fredi tut gerne Brandmalerei machen.
Fredi tut gern Enededirn Arbeiten.
Fredi tut gerne Staubsaugen.

Vanessa Berger

3. KREATIV

Arbeiten mit Mosaiksteinen

Zuerst habe ich mir die passenden Steine heraus gesucht. Dann habe ich die Plastikkugel in ein Glas gegeben, damit sie einen guten Halt hat. Am Anfang habe ich mir ein Muster überlegt und anschließend aufgeklebt. Für diese Mosaikkugel habe ich circa eine Woche gebraucht. Anfangs war es sehr schwierig mit den kleinen Steinen zu arbeiten, aber mittlerweile tue ich mir schon viel leichter. Es macht mir sehr viel Spaß diese Kreativarbeit zu machen. Wenn die Mosaikkugel getrocknet ist wird sie mit einer Fugenmasse gefugt und die Steine werden geputzt weil sie von der Fugenmaße schmutzig sind. Auch auf Betonkugeln funktioniert es sehr gut. Hier noch ein passendes Foto von meiner ersten Mosaikkugel.

Florian Wittmann

4. HAUS & HOF

Flohmarkt im Patriazentrum

Am 31. Mai gab es das erste Mal einen Flohmarkt im Patriazentrum bei uns in Heidenreichstein, an dem auch die Tagesstätte Dinge die von der alten Tagestätte noch vorhanden waren verkaufte. Ich liebe Flohmarkt und deshalb fuhr ich schon am Mittwochvormittag mit Stephan, Elisabeth, und Günther zu sämtlichen Lagerplätzen an denen die Produkte die wir verkaufen wollten gelagert waren.
Freitagvormittag: Heute war es endlich soweit ich fuhr mit Elisabeth zum Flohmarkt. Die Zivis Niki und David kamen mit den ganzen Sachen nach. Im nu waren Tische aufgestellt und die Marktstände aufgebaut. Ich persönlich kaufte gleich eine super tolle Brotschneide Maschine für meinen Freund. Aber auch Körbe, Porzellan, Waschbecken, Toilettenpapier-Halter, Lampen und vieles mehr gab es um wenig Geld günstig zu erwerben. Auch ich staubte ganz schön ab im verkäuflichen Sinn und ging am Ende mit der Brot Schneide Maschine, 2 Gläser und einer Uhr nach Hause. Ich liebe Flohmarkt weil dadurch alte Sachen die jemand nicht mehr braucht, wiederum jemand anderer vielleicht brauchen kann. Das megatolle Geschäft haben wir leider nicht gemacht doch jeder Euro der eingenommen wird ist toll. Und vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine Fortsetzung dieses schönen Ereignisses ich werde auf jeden

Fall wieder mit dabei sein so viel ist jetzt schon sicher.

Christina Hendl

5. INSTANDHALTUNG

Instandsetzung Glashaus

Im Winter ist das Dach vom Glashaus durch das Gewicht vom Schnee zusammen gefallen.
Mit einer Kamera wurde der Schaden fotografiert und dokumentiert. Später demontierten wir das kaputte Dach. Danach Maß am Glas Haus rahmen nehmen.
Als die Maße aufgeschrieben waren konnten wir das Holz bestellen. Nach einer Woche holten wir das Holz ab. Die Maße konnte man nun auf das neue Holz übertragen und zuschneiden. Der Hilfsrahmen wurde auf dem alten Betonrahmen fest geschraubt. Da der Hilfsrahmen fixiert war wurde erneut Maß genommen um das Dach zu bauen. Da die Dachteile verschraubt und fertig waren wurden auch diese am Hilfsrahmen ausgerichtet und verschraubt. Zu Schluss ist noch einmal ausgemessen um die Leisten für die Dachverkleidung zu schneiden.

Philipp Lavicka

6. PERSONELLES

Personalvertreterwahl

Am 7. März bei der Wochenbesprechung war die Personalvertreterwahl. Viele Mitarbeiter haben kandidiert: Es waren Michi, Gerald, Vanessa, Christina, Florian und Jürgen. Wir trafen uns im Speiseraum. Stephan hat die Wahl geleitet. Jeder hat einen Zettel bekommen und Kreuzerl gemacht. Die Zettel wurden in eine Box gegeben. Ein Mitarbeiter hat die Zettel herausgenommen und ein anderer hat sie vorgelesen und es wurden Stricherl gemacht.

Jürgen hat gewonnen. Ich bin Zweiter und Christina Hendl Dritte.

Michi Gindler

Vorstellung Maximilian Rybar

Hallo, ich heiße Rybar Maximilian, bin 19 Jahre alt und komme aus Kleinreichenbach.

Meinen Zivildienst habe ich am 1. April 2019 begonnen. Vorher habe ich eine Lehre als Prozesstechniker bei der Firma Eaton abgeschlossen.
Die bis jetzt verbrachte Zeit in der Tagesstätte hat mir sehr gut gefallen. Besonders gut gefällt mir der stressfreie Umgang mit den netten Mitarbeiter/innen sowie der Arbeitsbegleiter/innen.
In meiner zugeteilten Gruppe, welche die Industrie- und Gartengruppe ist, habe ich mich schnell und gut integriert.
Obwohl ich in meinem Leben noch nicht so viel Gartenarbeit geleistet habe, finde ich es sehr interessant, aber auch gleichzeitig erschreckend, wie viel Arbeit dahinter steckt, um ein paar Tomaten, Salate, Zucchini's usw. zu bekommen. Angefangen von Unkraut jäten, Düngen, Anpflanzen, Gießen, Pflegen und Ernten ist es erstaunlich wie viel Zeit hier eigentlich "draufgeht".
Die erfolgreiche Ernte hängt auch von anderen Faktoren wie Regen, Sonne und Wind ab, sodass diese auch sehr begünstigt bzw. beeinträchtigt ausfallen kann.
Trotzdem freue ich mich schon auf die nächsten 7 Monate meines Zivildienstes und hoffe, dass ich noch viel Neues dazu lernen kann.

Maximilian Rybar

Verabschiedung Nikolaus Walther

Nun ist es soweit, auch mein Zivildienst neigt sich dem Ende zu. Wahnsinn, wie schnell die 9 Monate vergangen sind. Mein Dienst in der Tagesstätte hat flott begonnen: Die Zeit des Umzugs in den Neubau war anspruchsvoll, mit etwas Stress verbunden, aber hat auch viel Spaß gemacht. Die Mitarbeiter und Arbeitsbegleiter waren alle sehr gespannt, auch angespannt und die Vorfreude ist bis hin zur Eröffnung stetig angestiegen. Diese Stimmung miterleben zu dürfen und zu sehen, wie sich das neue Haus mit Leben füllt, dafür bin ich sehr dankbar. In den 9 Monaten habe ich einen tollen Einblick in einen beinahe ganzen Jahreszyklus der Tagesstätte erlangt: Vom Apfelsaft im Herbst – der beste, den es gibt – über den Winterdienst in den kalten Monaten, bis hin zu den zahlreichen Grünraumaufträgen, die in der warmen Jahreszeit ausgeführt werden, durfte ich überall mit von der Partie sein und meinen Dienst anbieten. Mit meiner Hauptaufgabe in der Kreativgruppe durfte ich die meiste Zeit in der Tagesstätte gemeinsam mit den Mitarbeitern Werkstücke verschiedenster Arten fertigen. Besonders Spaß hat den Mitarbeitern dabei das Weben, Armbandknüpfen oder unser Großauftrag um die Weihnachtszeit, mehr als 150 perlenbestückte Schlüsselanhänger, gemacht. Als Hobbykoch ist es mir dann ebenfalls entgegengekommen, dass ich ab Neujahr teilweise auch in der Küche mithelfen durfte. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, die verschiedenen Gerichte zu bereiten und dann bei der Essensausgabe die hungrigen Gesichter zu sehen und die überwiegend positive Resonanz entgegenzunehmen. Ein dickes Dankeschön an Petra, Sonja und

die Kreativgruppe für die schöne Zeit in der Gruppe und ebenfalls Danke an Stephan, Elisabeth, das gesamte Team und natürlich auch an alle Mitarbeiter, die mir diesen Zivildienst ermöglicht haben.

Nikolaus Walther

7. LEBEN

Restaurant Kaskuchl

Seit Freitag 5. April 2019 haben Kerstin und Chris Webster die Kaskuchl übernommen es war noch am gleichen Tag am Abend die Eröffnung mit dem Sekt Empfang in der Kaskuchl und die Kerstin die jetzige Restaurant Leiterin hielt eine super und tolle Rede und nachher haben wir alle die was eingeladen waren mit Kerstin und Chris die Eröffnung gefeiert. Ich Tobias war sehr begeistert! Am Eröffnungswochenende war der Ostermarkt am Samstag und am Sonntag. Das Wetter war schön und es waren sehr viele Leute dort. Wir bedanken uns dass wir in der Kaskuchl unsere Produkte von der Tagesstätte Zuversicht dort ausstellen dürfen: Am Schwarzen Klavier beim Eingang.

Tobias Hetzendorfer

Feueralarmübung

Am Mo 27. Mai haben wir eine Alarmübung gemacht. Stephan hat auf die Sirene gedrückt. Und sie war Laut so das es alle hören konnten. Als erstes haben unsere Zivis Niki und David Warnwesten angezogen und die Straße abgesperrt. Und ein Pannendreieck aufgestellt. Wir sind Langsam über die Straße gegangen zum Sammelpunkt bei Fam. Schrenk. Lisa hat alle durchgezählt. Es hat keiner gefehlt für mich war diese Übung sehr entspannt.

Tobias Hetzendorfer
und Stephan Zimm

8. KULTUR

Benefizkabarett im Kamptal

Am 4. Mai um 17:30 fuhren wir mit einem Böhm Bus mit 15 Personen Mitarbeiter/Innen und Freude der Tagesstätte über Waidhofen ins nach Grafenwörth ins Haus der Musik da haben wir die Männer von Verein Rund Table begrüßt. Da hat schon hat schon der Einlass begonnen. Um 20:00 hat das Kabarett von Alfred Dorfer begonnen. Der Erste Teil hat mir sehr gut gefallen und gelacht wurde auch viel. Um 21:00 war dann die Große Pause da hat man

sich was zu Trinken und Essen kaufen können.

Die Pausenstimmung war gut und dann hat es mit dem zweiten Teil begonnen. Es war besonders gut und beeindruckend und lustig und sehr spannend, es wurde wieder viel gelacht. Um 22:00 war es aus und anschließend haben wir die Geschenksübergabe an Alfred Dorfer und ein Gruppenfoto haben wir mit ihm gemacht dann haben wir uns noch von den 3 Männern von Rund Table verabschiedet und gingen zurück zum Bus und fuhren Nachhause.

Tobias Hetzendorfer

Stadt der offenen Tür

Es war der 28.April 2019 und wir hatten schon fest geprobt! Ich konnte den Auftritt gar nicht erwarten weil ich sehr gerne bei der Combo Pertholz spiele!

Als ich zu unseren Stand beim Regionalmarkt runterging sah ich schon Martin, Barbara und Tobias und da kam auch schon Karl Immervoll daher. Wir hatten noch Zeit und Elisabeth und Regina und Niki war am Stand zum Verkauf! Wir redeten noch ein wenig und tranken ein Glas Apfelpunsch. Dann gingen wir zur Schule und holten unsere Instrumente!

Mir fiel auf das einige von uns nicht kommen konnten von unserer Gruppe: ob es gut geht? Ich nahm mein Kontrabass und ging zu unseren Stand beim Schirm! Dann legten wir los mit Blues, Rock, Walzer, etc. und dann kam was flottes wo ich viel die Seiten wechseln musste! Die Leute klatschten und auch Stephan und unsere Leute beim Stand waren alle begeistert!

Fredi Lanner

Die Combo PertHolz

„Wer kennt es schon, Pertholz, genauer gesagt Klein Pertholz?“, so beginnt die Eintragung in der Festschrift 60 Jahre NÖ Musikschulmanagement. Aber in den letzten Jahren kennen viele in der Musikwelt die Combo PertHolz. Eine ganze Seite ist ihr in dieser Festschrift gewidmet. Beim Musikschulkongress 2018 in Vorarlberg wurde über sie berichtet, sie ist auf der Homepage der Musikuniversität zu finden (www.musiceducation.at) und ist, so erzählte mir bei einer internationalen Tagung an der Musikuniversität Wien eine Mitarbeiterin des Musikschulmanagements, das „inclusive Aushängeschild“ für Niederösterreich. Über uns gab es einen Bericht beim Musikschulkongress 2018 in Vorarlberg. Und nun bin ich eingeladen für ein Buch der Musikuniversität Wien einen Beitrag über die Combo zu schreiben. Wir sind also weit über Heidenreichstein und das Waldviertel bekannt.

Wann es begonnen hat, weiß ich gar nicht mehr so genau, es ist mehr als 10 Jahre her; aber ich erinnere mich, dass es zunächst ganz normale Musikstunden waren. Doch unser Stil änderte sich bald, denn die Musikerinnen und Musiker der späteren Combo wollten nicht von mir belehrt werden, sie wollten musizieren. Und das tun wir, bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, auf öffentlichen Plätzen und auch auf CD (erhältlich in der Tagesstätte Zuversicht). Wir tun es mit Freude – für uns und für unsere ZuhörerInnen!

Karl A. Immervoll

Benefiz im Stadl

Herby & The Mudcats – eine der arriviertesten Bluesbands des deutschsprachigen Raums und fixer Bestandteil der Wiener Bluesszene. Internationale Größen wie Big Jay Mc Neely, Katie Webster, Henry Gray und Jonny Allen standen bereits mit den Mudcats gemeinsam auf der Bühne!
Musik hören, fühlen und erleben – das Motto der Band.
Lilli Kern – die ausdrucksstarke und charmante Bluesmusikerin ist Garant für einen großartigen Abend!

17. August 2019 20:00 (19:00) p.P. €12,-

9. WIR SUCHEN

Zivildienst in der Tagesstätte!

Für 2020 haben wir noch die Termine Jänner, April und Juli frei.

Als Zivildiener unterstützen Sie die Arbeitsbegleiter/-innen bei der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
Sie können Ihre Talente in den Bereichen Grünraum-Forst, Garten sowie Kreativ-Küche einbringen und sich neue Fähigkeiten aneignen.
Ihre Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich und mit Spaß, aber auch Verantwortungsbewusstsein verbunden.

Bitte melden Sie Ihr Interesse per E-Mail an office@zuversicht.at an.

Was wir sonst noch suchen

- großer Sonnenschirm
- Stehlampe
- Balance-Kissen
- „isi"-Schlagobersflasche

Da wir auch heuer wieder ein breites Sortiment an Marmeladen und Säften anbieten möchten, suchen wir Gärten, in denen wir wieder Weichseln und Äpfel pflücken können. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sie uns Obst aus Ihrem Garten anbieten können.

10. TERMINE

- 15. Juli: Regionalmarkt
- 15. Aug.: Dorffest ab 11:00
- 17. Aug.: Benefizkonzert
- 7. Sept.: Regionalmarkt
- 18. Nov.: Regionalmarkt

11. DANK/ IMPRESSUM

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Unterstützern.

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, Gregor Redl

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

12. KONTAKT

Tagesstätte Zuversicht
Klein Pertholz 26
3860 Heidenreichstein
☎ (02862) 539 04
Fax: (02862) 588 20
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at
Homepage: www.zuversicht.at
Facebook:
www.facebook.com/tagesstaette
Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Spendenkonto:
IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Für Arbeiten aller Art sowie für unsere Produkte sind Gutscheine erhältlich.

Wir freuen uns über alle, die bei uns ihren **Zivildienst** oder ein **Praktikum** absolvieren möchten.

Sie können während unserer Öffnungszeiten jederzeit aus unserem Produktsortiment wählen!
...außerdem ist unser Produktekatalog auch auf unserer Homepage verfügbar.